

Robert - Bosch - Str. 17 DE 85235 Odelzhausen b. München + 49 / (0) 8134 / 993 -84 Fax -88

1. 1. 1. Feststellung des mangels

1.1. Überzeugen Sie sich, dass die Stütze über ihre gesamte Länge nicht geklappt ist (wegen der übermäßigen Arbeitsbelastung).

1.2. Bestimmen Sie die Verletzungsstellen, jeden Umriss der Verletzung. Die tiefste Stelle kreuzen Sie mit dem Marker (190.070) an.





1.3. Messen Sie den Durchmesser des Loches mit dem Messschieber(190.050) ab, messen Sie den Abstand mit dem Lineal (190.060) bis zur weitesten Verletzung aus.





1.4. Ausgehend von dem verfügbaren Durchmesser bestimmen Sie, ob Sie die Stoßlasche benötigen. Wählen Sie die entsprechende Stoßlasche (131.000, 132.000, 133.000). Ausgehend von der weitesten Verletzung bestimmen Sie, ob Sie das Verlängerungsstück des Werkzeuges (120.000) brauchen.

Table 1. Selecting the jackets

Entrance hole diameter, mm	Jacket number
39 – 49	No jacket
49 – 53	Jacket no. 1
53 – 59	Jacket no. 2
>59	Jacket no. 3



2. Komplettierung des Werkzeuges



Robert - Bosch - Str. 17 DE 85235 Odelzhausen b. München + 49 / (0) 8134 / 993 -84 Fax -88

2.1. Wenn die Stoßlasche nötig ist, schrauben Sie entsprechende Stoßlasche mit dem sechseckigen Inbusschlüssel 4mm (190.090) an das Hauptwerkzeug (110.000). Beim Drehen von einer Umdrehung des Schlüssels muss man die Schrauben nacheinander drehen.





2.2. Auf den Korpus des Werkzeuges ziehen Sie das Messwerk (140.000) so auf, dass die Feststellschraube des Messwerkes (141.000) in die Rinne des Hauptwerkzeuges reingehen würde.

2.3. Auf den Korpus des Werkzeuges ziehen Sie den kombinierten Maulschlüssel 30mm (190.020) auf.

2.4. Binden Sie den Griff (150.000) mit dem Schraubenzieher 1/2" (190.010) zusammen, die Schraube vom Griff klemmen Sie mit dem sechseckigen Inbusschlüssel 6mm (190.100) zu.



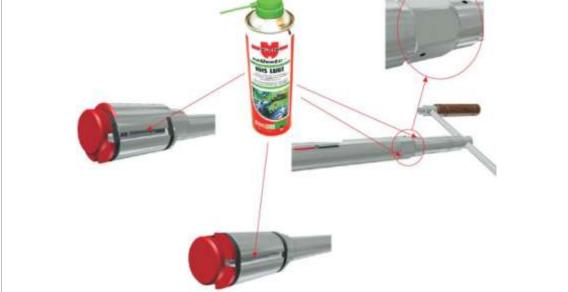




Robert - Bosch - Str. 17 DE 85235 Odelzhausen b. München + 49 / (0) 8134 / 993 -84 Fax -88



2.6. Bevor Sie das Werkzeug verwenden, bespritzen Sie alle Schmierpunkte und Stellen mit dem Aerosol – Schmiermittel (190.040). Das Gleiche machen Sie immer nach 30-50 Arbeitszyklen.



3. Die vorbereitung des Werkzeuges zur arbeit mit dem verlängerungsstück



Robert - Bosch - Str. 17 DE 85235 Odelzhausen b. München + 49 / (0) 8134 / 993 -84 Fax -88

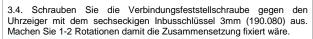
3.1. Bevor Sie das Hauptwerkzeug an das Verlängerungsstück anbinden, überzeugen Sie sich, dass beide Indikatoren im ganz schwarzen Stand sind. Nehmen Sie den Griff mit dem Schraubenzieher, den kombinierten Maulschlüssel 30mm, das Messwerk vom Hauptwerkzeug und legen Sie auf den Korpus des Verlängerungsstücks darauf.



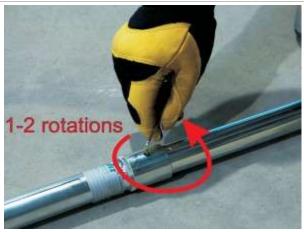
3.2. Den vorderen Teil des Verlängerungsstücks ziehen Sie auf den sechseckigen Teil des Korpus vom Hauptwerkzeug darauf so, dass die Längsrillen von beiden Teilen in einer Linie wären.



3.3. Drehen Sie bitte ein wenig den Griff, damit die Korpusse voll zusammenbinden.









Robert - Bosch - Str. 17 DE 85235 Odelzhausen b. München + 49 / (0) 8134 / 993 -84 Fax -88



4. Arbeit mit dem Werkzeug

- 4.1. Ziehen Sie die Stützte, die Sie reparieren möchten, bis zur maximalen Länge aus. Die Stütze soll waagerecht gelegen werden, die angekreuzte Verletzung soll oben sein.
- 4.2. Legen Sie das Werkzeug parallel an die Stütze, die repariert sein soll, so, dass der rote Punkt, der sich auf dem Werkzeug befindet, in dem gleichen Abstand von der Stützendung sowie auch die tiefste Stelle der Verletzung wären.

4.3. Gleiten Sie das Messwerk bis zur Stützendung hinunter und fixieren Sie seinen Stand mit der Feststellschraube (141.000).





Robert - Bosch - Str. 17 DE 85235 Odelzhausen b. München + 49 / (0) 8134 / 993 -84 Fax -88

4.4. Stecken Sie den vorderen (roten) Teil des Werkzeuges ins Innere der Stütze hinein bis das Messwerk auf die Stütze schlägt. Beim Werkzeugstecken muss man sichern, dass die Feststellschraube in einer Linie sowie auch die Verletzung der Stütze, die repariert wird, wären.

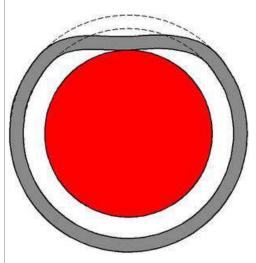




4.5. Beim Festhalten mit dem kombinierten Inbusschlüssel drehen Sie den Griff nach dem Uhrzeiger. Drehen Sie so lange bis der Indikator des Werkzeuges das Ende erreicht (er wird ganz rot) oder bis die Rotationskraft größer wird.











Robert - Bosch - Str. 17 DE 85235 Odelzhausen b. München + 49 / (0) 8134 / 993 -84 Fax -88

4.6. Klopfen Sie einige Male auf den Verletzungsperimeter mit dem Ausgleichhammer (190.030) damit die inneren Spannungen der Verletzung der Verletzung lockern.



4.7. Wenn die Verletzung geklappt und glatt ist, machen Sie das Werkzeug beim Drehen des Griffes gegen den Uhrzeiger frei, bis der Indikator im ursprünglichen Stand (ganz schwarz)





- 4.8. Ziehen Sie das Werkzeug aus.
- 4.9. Wenn es auf der Stütze mehrere Verletzungen gibt, reparieren Sie sie auf der gleichen Weise. Empfehlenswert von den weitesten Verletzungen zu beginnen.

5. Die überprüfung der reparatur





Robert - Bosch - Str. 17 DE 85235 Odelzhausen b. München + 49 / (0) 8134 / 993 -84 Fax -88





5.2. Wenn die inneren und äußeren Rohre beim Herumschleichen oder beim Drehen klemmen, muss man die Stellen der Beulen neu feststellen und die Reparaturarbeiten zu wiederholten Malen machen.

6. Das ende der arbeit

6.1. Nach der Arbeit nehmen Sie alle drauflegenden (zusätzlichen Teile) Teile ab. Reinigen Sie das Werkzeug trocken und legen Sie es in die Kiste.